

Pressemitteilung der Capvis Equity Partners AG:

Zürich, 13. Juli 2006

Capvis legt offizielles Übernahmeangebot für WMF vor

Der von der Capvis Equity Partners AG, Zürich, exklusiv beratene Fund Capvis Equity II LP legt über seine 100%-ige Tochtergesellschaft Crystal Capital GmbH ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot für die WMF AG vor. Wie bereits am 7. Juni 2006 angekündigt, beläuft sich das Angebot auf EUR 19,05 je Stammaktie und EUR 15,60 je Vorzugsaktie. Einschliesslich der bereits bezahlten Dividende von EUR 0,70 je Aktie beläuft sich der kalkulatorische Angebotspreis auf EUR 19,75 je Stammaktie bzw. EUR 16,30 je Vorzugsaktie. Die Angebotsfrist endet am 21. September 2006.

Grosszügiges Angebot

Der gebotene Preis für die Stammaktien entspricht dem Preis, den Capvis den drei bisherigen Grossaktionären für ihr Mehrheitspaket von rund 52 % bezahlt. Der Angebotspreis stellt den Höchstkurs für die Stammaktien in den letzten acht Jahren und für die Vorzugsaktien in den letzten fünf Jahren dar.

Die Prämien auf den ungewichteten Durchschnittskurs der letzten 12 Monate vor dem Auftreten von Übernahmespekulationen Anfang April 2006 betragen 27,1 % für Stammaktien und 36,4 % für die Vorzugsaktien (jeweils unter Berücksichtigung der Dividende). Dies zeigt, dass die gesamte Entwicklungs- und Übernahmephantasie bereits in den aktuellen Kursen enthalten ist.

Zukünftige Geschäftsstrategie

Unternehmensziel ist der weitere Ausbau der starken Markt und Wettbewerbsposition der WMF AG im Inland sowie im Ausland. Die bisherigen Anstrengungen zur Sicherung des Standortes Deutschland unter zunehmendem internationalem Wettbewerbsdruck werden weitergeführt. Capvis plant keine Aufspaltung der WMF AG. Alle Kerngeschäftsbereiche werden weitergeführt.

Gründe das Angebot anzunehmen

Die von Capvis verfolgte Strategie birgt erhebliche Umsetzungsrisiken, denen auf kurz- bis mittelfristige Sicht möglicherweise kein weiteres Kurssteigerungspotential mehr gegenübersteht. Zudem zeigt sich die Entwicklung des deutschen Konsummarktes derzeit noch verhalten.

Die Unternehmensstrategie erfordert die Aufwendung erheblicher Investitionsmittel. Es kann deshalb sein, dass zukünftig ein deutlich kleinerer Anteil des Gewinns für die Zahlung von Dividenden zur Verfügung steht. Der Charakter der bisherigen Dividendenaktien WMF könnte sich hierdurch grund-

sätzlich ändern. Der Investor Capvis ist ausschliesslich an langfristigen Wertzuwächsen interessiert.

Darüber hinaus wird die Liquidität in der Aktie im Vergleich zu früher deutlich geringer sein als bislang, weil Capvis davon ausgeht, dass die freien Aktionäre in nennenswertem Umfang vom Umtauschangebot Gebrauch machen werden. Möglicherweise auftretende Ergebnisschwankungen und damit einhergehende Kursrückgänge bei WMF-Aktien in kurz- und mittelfristiger Sichtweise sind deshalb möglich. Ein Delisting ist nicht auszuschliessen.

Durchführung des Übernahmeangebotes

Die Annahme des Angebotes muss bis zum Ablauf der Annahmefrist am 21. September 2006, 24:00 Uhr, MESZ, gegenüber dem depotführenden Institut des betreffenden WMF-Aktionärs schriftlich erklärt werden. Die Zahlung des Kaufpreises erfolgt nach Vollzug der Transaktion.

Die Finanzierung der Übernahme ist gesichert und durch eine Finanzierungsbestätigung der HSH Nordbank unterlegt. Das Gesamtvolumen der Transaktion beläuft sich auf bis zu EUR 263 Mio.

ABN AMRO Corporate Finance und Latham & Watkins haben Capvis exklusiv bei der Durchführung der Transaktion beraten.

Die offizielle Angebotsunterlage ist im Internet unter <http://www.crystalcapital.de> abrufbar.

Über die WMF AG:

Die WMF mit Sitz in Geislingen (Steige) ist ein führender Hersteller von Erzeugnissen für Tisch und Küche im privaten Haushalt, der über ein hochwertiges Markenportfolio in Deutschland verfügt und seine Produkte auch zunehmend international vertreibt. In der professionellen Gastronomie ist die WMF ein führender Ausstatter weltweit, mit starker Marktposition insbesondere bei hochwertigen Kaffeemaschinen.

Die WMF erzielte 2005 einen Umsatz von 578 Mio. Euro, mit einem Auslandsanteil von über 40%. Sie unterhält Produktionsstätten in Deutschland, der Schweiz und China, und Vertriebsgesellschaften in allen wichtigen Märkten weltweit. Sie beschäftigt derzeit rd. 5.500 Mitarbeiter.

Über die Capvis Equity Partners AG:

Capvis ist die führende Private Equity Gesellschaft in der Schweiz und wurde im März 2006 zum fünften Mal in Folge als „Best Private Equity House in Switzerland“ ausgezeichnet. Unternehmensziel von Capvis ist es, ihre Beteiligungen zusammen mit deren Management aktiv und unternehmerisch weiterzuentwickeln. Die von Capvis beratenen Funds investieren meist als Mehrheitsaktionäre vornehmlich in mittelständische Unternehmen in der Schweiz, in Österreich und Deutschland.

Derzeit berät die Capvis exklusiv Funds mit einem Volumen von 540 Mio. Euro, die an elf Unternehmen mit einem kumulierten Umsatz von über 2,0 Mrd. Euro und über 10.200 Mitarbeitern beteiligt

sind. Seit 1990 hat das Capvis-Team 35 Transaktionen mit einem Gesamtvolumen von rund EUR 2,0 Milliarden durchgeführt.

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Georg F. Oehm

GFD Finanzkommunikation

Fellnerstrasse 79

60322 Frankfurt am Main

Tel.: +49(0) 69 97124732

Oehm@GDFFinanzkommunikation.de